

## Umweltbericht 2021

### Das Unternehmen

Die WKV Kunststoffverarbeitung GmbH produziert thermoplastische Kunststoffartikel sowie hochwertige Systembaugruppen im Tiefziehverfahren mit anschließender Fräsbearbeitung und Montage einschließlich deren Konstruktion am Standort Hohenwart.

Als kunststoffverarbeitendes Unternehmen ist uns unsere hohe Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst, weshalb wir kontinuierlich unsere Prozesse verbessern und nachhaltiges Arbeiten fördern. 2020 wurde die WKV erfolgreich nach der internationalen Umweltmanagement-Norm ISO 14001 zertifiziert.

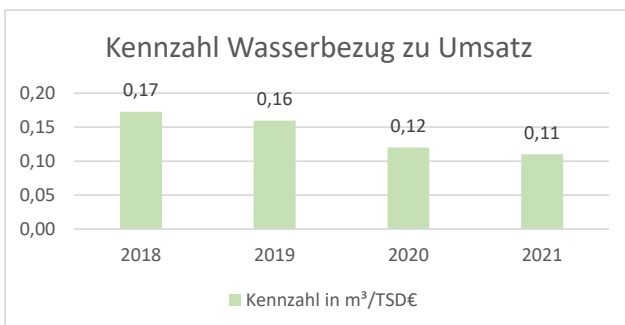
### Energieeffizienz

Durch den energiesparenden neuen Maschinenpark wird der Energieverbrauch der WKV deutlich reduziert.

Die neuen motorisch angetriebenen Maschinen benötigen zudem weniger Druckluft, was den Energieverbrauch der für die Druckluftherstellung nötigen Kompressoren verringert. Die entstehende Prozessabwärme der Kompressoren wird in den Heizkreislauf eingespeist, was den für das Heizen nötigen Energieeinsatz senkt. Sämtliche Gebäudeteile sind nach Standard NF-20 isoliert.

### Regenerative Energien

Ende 2021 wurden an den Parkplätzen vor dem Hauptgebäude vier Ladestationen für Elektrofahrzeuge installiert, welche bevorzugt durch unseren regenerativen Solarstrom versorgt werden. Hier tanken die eigens angeschafften firmeneigenen E-Autos. Das Angebot der Lademöglichkeiten wird auch unserer Belegschaft zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung gestellt.



### Wasserverbrauchsreduktion

Am Standort Hohenwart konnte somit in 2021 trotz gestiegener Umsätze und höherer Produktionsauslastung der Wasserverbrauch im Vergleich zum Umsatz erneut reduziert werden. Dieser positive Trend wird durch unsere andauernden Bemühungen während des Wertschöpfungsprozesses Wasser zu sparen und den hochmodernen Maschinenpark im WKV-Werk ermöglicht.

### Weitere Maßnahmen

Im Zuge eines Projekts des Marktes Hohenwart beteiligte sich die WKV an der Beschaffung einer Schafherde. Durch diese werden seither CO<sub>2</sub> neutral die öffentlichen Flächen im Gemeindebereich gemäht. Im Bild rechts ist das WKV-Schaf Waltraud zu sehen. Die im letzten Bericht angekündigte vollständige Umstellung auf papierloses Arbeiten wird noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

